

## Arbeit am Bild (Essen, 27–28 Nov 15)

SANAA-Gebäude auf dem Folkwang Campus Zollverein und Museum Folkwang in  
Essen, 27.–28.11.2015

Anmeldeschluss: 20.11.2015

Anna Littmann

Arbeit am Bild. Otto Steinert und die Felder des Fotografischen

Mit dem Namen Otto Steinert (1915–1978) verbinden sich mehr als drei Jahrzehnte intensive Arbeit am fotografischen Bild. Internationale Beachtung erlangte Steinert insbesondere durch die von ihm initiierte "Subjektive Fotografie". Doch ist hiermit nur ein Schwerpunkt seiner weit gespannten Auseinandersetzung mit dem Medium benannt. Als Hochschullehrer und Fototheoretiker, als Sammler und Kurator, schließlich aber auch als Kulturpolitiker nahm Otto Steinert großen Einfluss auf die Entwicklung der Fotografie in seiner Zeit. Steinerts 100. Geburtstag wollen die Folkwang Universität der Künste und das Museum Folkwang zum Anlass nehmen, dessen vielfältige Tätigkeit aus heutiger Perspektive zu betrachten. Gemeinsam laden beide Institutionen zu einem Internationalen Symposium und zu einer Ausstellung aus dem Nachlass ein. Beide sollen Gelegenheit bieten, kritisch danach zu fragen, welche Bedeutung die von Otto Steinert abgesteckten Felder des Fotografischen heute haben.

Tagungsprogramm

Freitag, 27. November 2015

SANAA-Gebäude | Folkwang Campus Zollverein

13.30 Uhr Kurt Mehnert (Essen)

Grußwort des Rektors der Folkwang Universität der Künste

13.45 - 14.00 Uhr Elke Seeger (Essen)

Begrüßung und Einführung

Moderation: Florian Ebner

14.00 - 14.45 Uhr Steffen Siegel (Essen)

Über den Zusammenhang des Fotografischen, am Beispiel Otto Steinerts betrachtet

14.45 - 15.30 Uhr Linda Conze (Berlin)

Vom Ehrgeiz des Amateurs und der Suche nach visueller Kontinuität Otto Steinerts Frühwerk

Kaffeepause

Moderation: Elke Seeger

16.00 - 16.45 Uhr Christoph Schaden (Nürnberg)

"Es gibt keine nationale Fotografie"

Otto Steinert und die DGPh. Eine Nachbetrachtung

16.45 - 17.30 Uhr Mirjam Lewandowsky (Düsseldorf)

Otto Steinert im Horizont aktueller Fototheorie

17.45 Uhr Transfer zum Museum Folkwang | Museumsplatz 1, 45128 Essen

18.15 Uhr Ausstellungsrundgang

"Otto Steinert. Absolute Gestaltung"

Arbeit am Original

Präsentation von Fotografien aus Steinerts Studiensammlung

Karl Ernst Osthaus-Saal, Museum Folkwang

20.00 Uhr Tobia Bezzola (Essen)

Begrüßung und Einführung durch den Direktor des Museum Folkwang

20.15 Bernd Stiegler (Konstanz)

Die Welt als Fläche und Form. Otto Steinert und die Fotografie

Samstag, 28. November 2015

SANAA-Gebäude | Folkwang Campus Zollverein

Moderation: Matthias Gründig

10.30 - 11.15 Uhr Thilo Koenig (Zürich)

"Herzchen, sieh' zu wie Du klarkommst!"

Otto Steinert's Antipädagogik

11.15 - 12.00 Uhr Florian Ebner (Essen)

Erkundungen auf eigenem Terrain

Otto Steinert als Kurator der jährlichen Beiträge zur Fotogeschichte

Mittagspause

Moderation: Steffen Siegel

13.00 Uhr - 13.45 Uhr Anais Feyeux (New York)

How the United States Missed the Subjektive Fotografie

13.45 - 14.30 Uhr Heloisa Espada Rodriguez de Lima (São Paulo)

fotoform and Otto Steinert in Brazil

15.00 Uhr Linda Conze (Berlin), Andreas Langfeld (Düsseldorf)

"Am Mythos Steinert haben viele gestrickt."

Filmpräsentation

Schlussdiskussion

16.30 Uhr Ende des Symposiums

Anmeldung & weitere Informationen

Tagungsorte sind das SANAA–Gebäude auf dem Folkwang Campus Zollverein und das Museum Folkwang in Essen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 20.11.2015 an [dorothea.frink\(at\)folkwang-uni.de](mailto:dorothea.frink@folkwang-uni.de).

Das internationale Symposium "Arbeit am Bild" ist Teil des Folkwang LABs "Modelle Kreativen Handelns".

Folkwang LABs sind Studienangebote in Form eines interdisziplinären Projektes mit dem Ziel, zu forschen, zu experimentieren und die künstlerische Entwicklung voranzutreiben.

Quellennachweis:

CONF: Arbeit am Bild (Essen, 27-28 Nov 15). In: ArtHist.net, 27.10.2015. Letzter Zugriff 18.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/11361>>.